

# MC HÄGAR



## Novemberbulletin 2018

Die Olma ist Geschichte. Die Blätter werden braun, die Jahrmärkte in Rheineck und Thal sind vorbei und vom Magenbrot liegen auch nur noch Brosmen auf dem Stubenboden.

Ihr seht, es ist November.

Das Jahr macht sich so langsam auf zum Endspurt. Es soll sogar Leute geben, die bereits Ihren Töff winterfest machen.

Winter- oder zumindest Wetterfest waren auch jene 8 Hägar-Hillclimber, welche sich am 28. Oktober aufmachten, den Karren zu stürmen.

Eigentlich wäre die Herbstwanderung ja verschoben worden, aber nach dem dritten Aperol Sprizz und der zweiten Stange in Jacks Bar waren sie wild entschlossen. Auffi aufn Berg. Kein schlechtes Wetter, sondern falsche Klamotten und so. Ihr kennt den Spruch.

Treffpunkt Karrenbahn.

Da standen wir nun rum, wir Wanderer. Das Bähnli fuhr grad vor der Nase weg. Egal.

Wandern wurde ja abgemacht.

Also auf geht's.

Hinter der Talstation soll ja der Familienweg sein. Das müssen ja spezielle Familien sein, hier im Ländle. Stotzig gings den Berg rauf. Nix für Kinderwagen und so. So dauerte der Aufstieg gute anderthalb Stunden. Am Ziel hat der liebe Gott und die Karrenbahn ein Restaurant gesetzt.

Mit Schnee. Für das haben sie wieder Geld. Aber für Sonnenschein reicht's nicht.

Also rein in die gute Stube. Schneebälle schmeissen macht nämlich kalte Finger. Und Aufstieg macht durstig. Nach gut einer Stunde Einkehr mussten wir leider den Tisch wieder räumen.

Reserviert ab 15.00h. Na denn halt.

Es stellte sich nun die Frage, was tun mit dem angebrochenen Nachmittag. "Mit dem Bähnli wären wir zu früh unten. Znacht gibt's erst ab fünf Uhr. Also, weiter auf Schusters Rappen".

Die Talstation ist ja nur 500m weiter unten. Höhenmeter wohl gemerkt. Aber das sind Details.

O.K. Diese Details spürte manch einer noch die ganze Woche...

Gut, irgendwann wars Füfi und die Schnitzel riefen. Klein, gross oder Betlehem. Wer am Montag noch einen Zmittag in der Firma brauchte, nahm Betlehem. Langt locker für zweimal Essen.

Herzlichen Dank an die 8 unerschrockenen und an Claudia und Gerda für den schönen Tag.

Das Wetter interessierte ein paar Tage später niemand mehr. Bowling für Alle. Alle 18 kamen ins Bowlingcenter Widnau.

Zuerst hiess es Arbeitsschuhe anziehen. Partnerlook. Bereit, eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. 4 Bahnen waren für uns reserviert. Irgendwann waren die 4 Gruppen komplett und der Spass konnte beginnen.

Während die Einen bereits Spires und Strikes warfen, mussten sich die Anderen zuerst einmitten.

Eine Kugel links ins Out, die nächste rechts ins Out. So passt. Der Durchschnitt ist genau die Mitte. Kluges Kerlchen.

Es wurde gebowlt, was die Bahn hergab. Zwei Mal alle zehne und die nächste knapp vorbei. Scheint schwieriger zu sein, als es auf Youtube aussieht.



Nach zwei Stunden und 2 Runden ohne Maschinenschaden oder sonst welche Blessuren zogen wir um in die Habsburg. Reserviert ab 22h für Claudia. 20 Personen. Also, da wären wir.

Stange, Cola, Aperol, das Übliche halt. Und natürlich eine Seele. Belegt mit alles und Käse. So fein.

Herzlichen Dank an Claudia für den tollen Abend. Ohne Muskelkater.

Was haben wir denn noch auf dem Programm ?

Da wär am 24. November unser traditioneller Lottomatch im Schäfli in Thal.

Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies über die Homepage oder direkt bei Biggi erledigen.

Nach dem Lotto laden uns Michelle und Janine am 1. Dezember zum Glühweinabend ein.

Mal was Neues. Details folgen. Wir sind auf jedenfall gespannt.

Der November Monatshöck findet am 23. November ab 20.00h statt.

Die Beiz wird im HägarChat bekannt gegeben.

Tschüss und soo.

Thomas & Reini

